

+++ Pressemitteilung +++

12.11.2019

Faceoff & Crew haben Adrenalin im Blut

Sie waren beim Feuerwerk der Turnkunst schon so oft die absoluten Publikumsliebhaber. Ihre sensationellen Sprünge und Salti reißen die Zuschauer immer wieder von den Stühlen. Und so ist es nur logisch, dass die temperamentvollen dänischen Tumbler auch während der OPUS Tournee 2020 mit ihrer außerordentlichen Dynamik zum Gelingen von Europas erfolgreichster Turnshow beitragen werden. Faceoff & Crew wurden aus dem weltweit spektakulärsten Tumbling-Projekt in Horsens, Dänemark zusammengestellt und präsentieren Action pur!

Dreifachsalti und Schrauben in rasanter Abfolge – das ist es, was die kraftvollen und irgendwie auch ein wenig verrückten dänischen Turner in die Veranstaltungs-Arenen zaubern werden. Unnachahmlich sind dabei ihre Dynamik und ihre Begeisterung, die sie auf das Publikum überschwappen lassen. Ihr schier endloses Repertoire an atemberaubender Artistik ist weltweit einzigartig – fast scheint es, als fließe pures Adrenalin durch ihre Adern.

Der Ursprung dieser Rasanz liegt darin begründet, dass Kinder und Jugendliche in Dänemark bereits in der Schule mit Salti und Überschlägen groß werden. Was in Deutschland das klassische Trampolinturnen ist, an das 2020 beim Erlebnis Turnfest mit dem Projekt Jump & Fun auf spielerische Art herangeführt wird, ist Tumbling für Dänemark. Überhaupt spielt das Turnen in seinen unterschiedlichen Facetten dort eine große Rolle. „In Dänemark haben wir auf Leistungsebene vor allem das Gerättturnen, das Turnen auf dem Doppelminitrampolin und TeamGym“, erklärt Frederik Jul Bertelsen von Faceoff & Crew und ergänzt: „Viele unserer Turner kombinieren in ihrem wöchentlichen Training aber auch die eine oder andere Disziplin miteinander, um das Turnen an sich abwechslungsreich zu gestalten.“

Im Unterschied zu den Sprüngen und Salti auf dem Trampolin wird Tumbling auf einer geraden Bahn, dem Airtrack, geturnt und ist damit mit dem Bodenturnen vergleichbar. Zahlreiche Schulen und (Sport-)Internate in Dänemark nennen Tumbling und TeamGym – hier werden die drei Disziplinen Minitrampolin, Tumbling und Rhythmische Sportgymnastik im Team absolviert – ihren sportlichen Schwerpunkt. Man könnte fast von Turnen als Nationalsport sprechen. Und für diesen zeigen viele Aktive ein großes Engagement. So geht das National Danish Performance Team mit seinem Projekt „10.000 in zehn Tagen“ an zehn Tagen in zehn unterschiedliche Schulen, um den Kindern und Jugendlichen das Tumbling auf dem Airtrack näherzubringen. Nicht zuletzt deshalb haben die Mitglieder von Faceoff & Crew offenbar auch keine Nachwuchssorgen und sind bei ihren bisherigen „Feuerwerk“-Teilnahmen bei den Tourneen Esperanto, IMAGINE und AURA in stets wechselnder Besetzung aufgetreten. Vor allem nutzen sie ihre vielseitigen Erfahrungen aus dem Leistungsturnen, um wild und voller Energie und Power eine 360 Grad-Show zu kreieren.

Dennoch wird OPUS – so wie für alle Ensemblemitglieder und auch für die Produktionsverantwortlichen – eine spannende Herausforderung für Faceoff & Crew. „Ich glaube aber, die größte Aufgabe wartet auf die Musiker, die unserer hochkarätigen Show die zu OPUS passende Atmosphäre verleihen müssen“, betont Frederik Jul Bertelsen. Was das Feuerwerk der Turnkunst jedoch seit jeher auszeichnet, ist ebendiese Vereinbarkeit von Gegensätzen. Deshalb werden auch bei OPUS Modernität und Vergangenes sowie Rasantes und Ruhiges miteinander verknüpft. So dürfen wir gespannt sein auf eine einzigartige Geschichte aus gefühlvollen und zugleich absolut turbulenten Momenten, wie denen von Faceoff & Crew. Sei es auf dem Airtrack oder auf dem Minitrampolin. Absolut mitreißend!

Heike Werner

Tickets:

Tickets online platzgenau buchen unter www.feuerwerkderturnkunst.de, 01806 - 57 00 56 (0,20 €/Anruf aus dem Festnetz, max. 0,60 €/Anruf aus Mobilfunknetzen) sowie in allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Infos und Tourneedaten:

www.feuerwerkderturnkunst.de

Pressekontakt:

Michael Bauer, (0511) 9809740, E-Mail: michael.bauer@NTBwelt.de